

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

09. Oktober 2009

Nummer 41



## Rückblick Kirmes 2009

Der Wetter-Gott zeigte sich auch dieses Jahr von seiner schönsten Seite und belohnte die viele Vorbereitungsarbeit mit herrlichen Sonnentagen zu unserer diesjährigen Kirmes. Vom 25. bis 28. September konnten die vielen Vereine, Institutionen, der Kindertagesstätte, die Grund- und Mittelschule, die ev.-luth. Kirche, die FFW Bretnig-Hauswalde, die vielen ehrenamtlichen Helfer und die zahlreichen Besucher vier rundum gelungene Tage zur Kirmes in Bretnig erleben.



Traditionell begann der Freitag mit einer Veranstaltung für unsere Senioren in der festlich geschmückten Hofescheune. Besonders viele Kinder kamen am Abend mit ihren Eltern und Großeltern zum Lampionumzug und Knüppelkuchenbacken. Das am Abend durchgeführte sechste Große Kirmes-Skat-Turnier hatte einen Beteiligungs-Rekord und erst nach reichlich 7 Stunden stand der Gewinner fest.



Seit einigen Jahren finden anlässlich der Kirmes zwei parallel durchgeführte Tanzveranstaltungen statt. Erstmals wurden die Open-Air Abende am Freitag und am Samstag „Wir verabschieden den Sommer“ im Festzelt im Hofepark durchgeführt. Das gemütliche und beheizte Festzelt verwandelte sich schnell in eine gut besuchte Party-Meile. Zeitgleich begrüßten die Mitglieder der Line-Dance-Gruppe „Wild Angel Hauswalde“ am Freitagabend in der Hofescheune die Besucher zu „Stimmung – Spaß und gute Laune“. Viele Überraschungen hatte sie sich einfallen lassen, welche die Gäste mit viel Applaus honorierten. Schade war nur, dass einige der hübsch geschmückten Tische in der Hofescheune leer blieben. Trotz

allem hat der Abend denen, die sich dafür Zeit genommen hatten, viel Spaß gemacht!



Der Samstag war speziell den Kindern gewidmet. Die Klassen der Grund- und Mittelschule hatten sich wieder viel ausgedacht, um mit Bierglas-Schieben, Dart, Sport- und Geschicklichkeitsspielen, Kuchenbasar und und und – ihre Klassenkassen aufzufüllen. Dank gilt ebenso der Kindertagesstätte „Schlumpfenland“, welche sich mit einer Mal- und Bastelstraße an der Kirmes beteiligte. Insgesamt drei Ausstellungen wurden an diesem Tag eröffnet.



So organisierte der Gewerbeverein eine Ausstellung mit dem Titel „Unternehmen aus dem Rödertal stellen sich vor“. Es war eine Gewerbepräsentation mit Aha-Effekt, denn viele Besucher hörten von manchen der sich präsentierenden Firmen das erste Mal! Das Künstler-Ehepaar Stoschek gehört dankenswerterweise schon seit einigen Jahren mit zu den aktiven Kirmes-Vorbereitern, welche sich um unsere Künstler-Ausstellung im Gemeindeamt rührend kümmern. Sehr schöne Portrait- und Landschafts-Gemälde konnte der



Besucher auch dieses Jahr bewundern. Im Ratsaal hatte sich der ehemalige Foto-Club „Helikon 64“ mit sehr interessanten, wenn auch historisch alten Fotos anlässlich der Kirmes eingemietet.



Der Sonntag bot traditionell allen Vereinen und Gewerbetreibenden des Ortes die Möglichkeit, sich zu präsentieren, was auch zahlreich genutzt wurde. Fast alle Vereine des Rödertales waren an diesem Tag präsent, was uns Organisatoren besonders freut. Der Besucher-Rekord belohnte für die viele Mühe!



Ob Hähne-Wett-Krähen, Entenrennen auf der Röder mit Rekordbeteiligung, Blasmusik, Schauturnen, Kunst mit einer Kettensäge, Moped-Aus-



stellung, Torwandschießen Tieraussstellungen, Schauvorführung der FFW, Briefftauben-Start, Go-Cart-Fahren, Kräfteressen beim Bierfassrollen, Erntekronenklettern, die Uraufführung des neuen Stücks des Revueclubs oder, oder, oder – für jeden war etwas dabei! Es war ein rundum gelungener „Tag der Vereine“.

(-> Seite 10)

## Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0  
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

**Vermittlung/Zentrale** (03 59 52) 283-0

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

**Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus)** 282-60

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

## Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag	12.30 - 14.30 Uhr	

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum, Schulstraße 2,** ☎ 4 82 47

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimtmuseum, Mühlstraße 5,** ☎ 01 72/5 28 97 52

Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober  
jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr  
jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr  
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer  
Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Kinder- und Jugendhaus, Schulstr. 2,** ☎ 5 80 94/95

Schulzeit: Die., Mi., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr (Jugendtag 15 - 16 Jahre)

• **Schiedsstelle, im Rathaus, Zimmer 32** ☎ 283-0

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)  
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf (Maschinenstr. 1)** ☎ 38 30

Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ (0 35 78) 35 20

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

## Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	03594-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

10.10.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Krause	03 59 52 - 4 83 42
		Bahnhofstraße 8, Großröhrsdorf	

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

10.10.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	(03 59 52) 3 41 14
11.10.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, Bretnig-Hauswalde	

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

10.10.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
11.10.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
12.10.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
13.10.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
14.10.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
15.10.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
16.10.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
Sa + So ganztägig

09.10. - 16.10.	Frau DVM Tomeit, Wallroda
	Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**  
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.  
Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.  
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten des Werbestedios M&K. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### 4. Firmen-Info-Treffen (F.I.T.) im Rödertal

#### „Sunfilm AG – innovative Photovoltaik aus dem Rödertal“

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,  
sehr geehrte Händler und Gewerbetreibende,  
sehr geehrte Selbständige,

sicherlich haben Sie die rasante Entwicklung auf dem ehemaligen C.G. Großmann-Gelände in Großröhrsdorf verfolgt.

Vom Abriss der Industriebrache bis zum Aufbau der beiden großen Produktionshallen sind gerade einmal 3 Jahre vergangen. Mit der Sunfilm AG hat sich ein innovatives Unternehmen direkt im Herzen des Rödertals niedergelassen, welches Solarmodule fertigt, die weltweit durchaus noch nicht üblich sind.

Aber wie sieht es innerhalb eines solchen Hightech-Unternehmens aus?

Wie laufen die komplexen Prozesse innerhalb der Produktionshallen ab und wie ist es um die Zukunft der Solarbranche bestellt?

Diesen Fragen werden wir im Rahmen des 4. Firmen-Info-Treffens auf den Grund gehen.

Gemeinsam mit der Sunfilm AG möchten wir Sie einladen zum

#### 4. Firmen-Info-Treffen

welches am

**Mittwoch, dem 28. Oktober 2009**

ab

**17:00 Uhr**

in der Firma

**Sunfilm AG (Gebäude ehem. G. Senf), Sunfilmstraße**

stattfinden wird.

Neben Führungen durch die Produktion stehen Ihnen die Mitarbeiter für Ihre sicherlich zahlreichen Fragen zur Verfügung. Im Anschluss daran werden Sie einige Unternehmen und Gewerbetreibende kennen lernen, die sich trotz der angespannten Wirtschaftslage im vergangen bzw. laufenden Jahr für eine Ansiedlung bzw. eine Geschäftseröffnung im Rödertal entschieden haben.

Abgerundet wird das Programm durch Informationen aus der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde.

Natürlich gibt es nach dem Ende des offiziellen Teils, wie in den Vorjahren, die Möglichkeit zur ungezwungenen Kommunikation am Buffet. Zum Knüpfen neuer Geschäftskontakte oder zur Festigung bestehender Kooperationen wird Ihnen also wieder genügend Freiraum bleiben.

Neu in diesem Jahr ist unsere Bitte um eine **verbindliche Anmeldung**. Diese erleichtert uns die Planungen und ist aufgrund der Sicherheitsanforderungen der Sunfilm AG unbedingt erforderlich.

Wenn Sie am 4. F.I.T. teilnehmen wollen, senden Sie uns bitte **bis zum 21.10.2009** eine Mail an [wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de). In dieser geben Sie bitte Ihren Namen, Ihren Vornamen, Ihre Funktion sowie Ihre Unternehmensbezeichnung an.

Anhand dieser Daten werden Namensschilder erstellt, welche Sie am Veranstaltungstag überreicht bekommen. Dies soll insbesondere den „Neuen“ Unternehmen die Kommunikation mit Ihnen erleichtern.

Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon jetzt gute Gespräche und eine erfolgreiche Netzwerkarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ternes  
BÜRGERMEISTERIN  
STADT GROSSRÖHRSDORF

Katrin Prescher  
BÜRGERMEISTERIN  
GEMEINDE BRETINIG-HAUSWALDE

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### Verbot für Fluglaternen

In Sachsen ist ab sofort die Benutzung der sogenannten Himmelslaternen untersagt. Eine entsprechende Polizeiverordnung trat am 01.10.2009 in Kraft.

Himmelslaternen sind unbemannte Heißluftballone mit einer offenen Flamme und einem Ballon aus Reispapier, bei denen die Luft mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erwärmt wird. Die offene Flamme erwärmt die Luft im Ballon und führt zum Auftrieb. Nach dem Start kann der Betreiber weder die Richtung noch die Höhe des Ballons beeinflussen. Die Himmelslaternen erreichen Flugreichweiten von mehr als 5.000 Metern und Flughöhen von bis zu 400 Metern. Aufgrund des brennbaren Materials und der offenen Flamme besteht die große Gefahr, am Landepunkt ein Feuer auszulösen.

Verstöße gegen dieses Verbot stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden können.

Hauptamt

## Bekanntmachung des Landkreises Bautzen

### Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation

Bodenordnungsverfahren Großröhrsdorf (Lagerhalle und Unterstellhalle)  
Stadt Großröhrsdorf  
Verfahrensnummer 150157

#### SCHLUSSFESTSTELLUNG vom 18.09.2009

Die Flurbereinigungsbehörde erklärt das o. g. Bodenordnungsverfahren für abgeschlossen und stellt hiermit fest, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz eingelegt werden.

gez. Björn Schober, Teamleiter Flurneuordnung

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am

**Dienstag, dem 20.10.2009, 19.00 Uhr  
im Ortsamt Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 8**

statt.

Tagesordnung:

1. Informationen, Anfragen der Ortschaftsräte
2. Bürgeranfragen

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß  
Ortsvorsteherin

## Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

### Seniorentreff

Zur Kirmes trafen sich 58 Seniorinnen und Senioren in der Hofescheune. Zunächst gestaltete die Grundschule ein kleines Kulturprogramm. Anschließend gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von den Eltern der Kinder. Dabei wurde reichlich zugelangt. Für die musikalische Umrahmung sorgten dann die Krohnenbergmusikanten mit bekannten Liedern, die zum Mitsingen anregten.



Zum Oktobernachmittag war wieder das traditionelle Weinfest angesagt. Schon am Beginn sorgte Maria Grundmann für die nötige Stimmung. Sie hatte über 20 Hüte aus ihrem Schrank mitgebracht. Mit Gesang wurden diese dann aufgesetzt. Manche hatten das passende Gesicht zum Hut und sofort war für gute Laune gesorgt. Zwei Stunden wurde dann getanzt, mitgesungen und auch geschunkelt. Ein „Hallo“ gab es, als die älteste Besucherin, die 95-jährige Gertrud Kaliner, Herrn Große bei der Damenwahl zum Tanz holte. Die Zeit verging wieder einmal viel zu schnell. 30 Gäste des Weinfestes waren begeistert und gingen froh gelaunt nach Hause.

F.G.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

„Wo der Nikolaus seine Kutsche parkt ....“

### Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt 2009

Die Stadt Großröhrsdorf veranstaltet in der Zeit vom **05.12.09 bis 06.12.09** auf dem Rathausplatz den traditionellen Weihnachtsmarkt.

Das Marktgeschehen findet am **Samstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr** und am **Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt (Platzeinweisung ab 11.00 Uhr).

An beiden Tagen ist wie in den letzten Jahren neben dem Markt und dem Nikolauszug ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf der Bühne vor dem Rathaus geplant.

Als Anbieter auf dem Markt werden bevorzugt berücksichtigt:

1. Erzeugnisse einheimischer Handwerker und Waren von Händlern aus dem Rödertal;
2. Imbissortiment und Getränke;
3. Wurst- und Fleischwaren, Molkereiprodukte, Fischwaren, Obst, Gemüse, Gewürze, Wein- und Sektverkauf;
4. Lebkuchen, Stollen, Back- und Süßwaren (ohne Herstellung im Marktgebiet);
5. Herstellung von gebrannten Mandeln und Nüssen, Zuckerwatte, glasierten Äpfeln u.a. Früchten;
6. Topfpflanzen, Floristikbedarf;
7. Spielwaren, Bücher;
8. Keramik-, Porzellan-, Glas- und sonstige Haushaltswaren, Korbwaren;
9. Pyramiden, Räucherhäppchen, Krippen mit Zubehör, Christbaumschmuck, Kerzen, Advents- und Weihnachtsschmuck;

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

10. Strickwaren, Kleintextilien, Kleinlederwaren;
11. Sonstige der Weihnachtszeit zuordenbare Artikel, wie Musikwaren, Zinn-, Kupfer-, Messingwaren, Bilder, Modeschmuck.

Bewerbungen sind bitte an das Hauptamt/Ordnungswesen der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, bis zum 13.11.2009 mit nachstehenden Angaben zu richten:

1. Firmenbezeichnung, Vor- und Zuname sowie Anschrift des Bewerbers;
2. Platzbedarf (genau) Frontlänge, Tiefe, Höhe in m;
3. Kurze Beschreibung des Verkaufsstandes;
4. notwendiger E-Anschluss (genaue Angabe des Anschlusswertes);
5. Sortimentsangebot.

Andere als in der Bewerbung angebotene Waren werden nicht zugelassen. Der Veranstalter behält sich vor, im Warenangebot Veränderungen vorzunehmen.

Bereits bei der Stadtverwaltung vorliegende Bewerbungen werden auf jeden Fall berücksichtigt. Ansonsten entscheidet über die Zulassung zum Weihnachtsmarkt der Veranstalter durch schriftlichen Bescheid. Es werden grundsätzlich an beiden Tagen keine Standgebühren erhoben. Lediglich für die eventuelle Inanspruchnahme eines vom Veranstalter bereitgestellten Verkaufsstandes durch auswärtige Händler (außerhalb vom Rödertal) ist eine Nutzungsgebühr zu entrichten.

Werner, Leiter AG „Weihnachtsmarkt“

### Aus der 2. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zu Beginn seiner Sitzung am 28. September berief der Stadtrat zwei Bürger in Ehrenämter. Herr Christian Jenchen wurde einstimmig mit Wirkung zum 01. Oktober 2009 zum ehrenamtlichen Wanderwegewart der Stadt Großröhrsdorf bestellt. Im Frühjahr 2009 hatte Herr Werner Gräfe aus Kleinröhrsdorf diese Tätigkeit niedergelegt. Seit dieser Zeit suchte die Stadtverwaltung einen Nachfolger, der dieses Amt gern ausfüllen möchte. Umso erfreut war Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, dass Herr Jenchen sich dazu bereit erklärte, da eine Zustimmung zu einer derartigen ehrenamtlichen Tätigkeit längst nicht mehr alltäglich ist. Durch seine Liebe zur Natur ist Herr Jenchen für dieses Amt prädestiniert. Dafür hat er sich auch bereits schon mit dem Kreiswanderwegewart in Verbindung gesetzt. Seine Aufgaben in diesem Ehrenamt werden nicht nur die Kontrolle der bestehenden Kennzeichnungen und Neubeschilderung der Wanderwege sein. Ebenso überwacht er die Instandsetzung der Wege und Rastplätze sowie wird die Kontrolle von Kleindenkmälern in seinem Aufgabenbereich liegen. Für die Durchführung dieser Aufgaben wird er unterstützt durch die Stadtverwaltung.

Ebenfalls wurde Herr Christian Hoffmann zum ehrenamtlich tätigen Bürger als Baumschutzbeauftragten und berufenen Bürger im Technischen Ausschuss bestellt. Herr Hoffmann hat bereits seit 8 Jahren in diesem Amt Erfahrungen gesammelt. Frau Ternes bedankte sich bei Herrn Jenchen sowie Herrn Hoffmann ganz herzlich für die Bereitschaft ein derartiges Ehrenamt auszuführen und überreichte einen kleinen Strauß als Willkommensgruß.

Danach informierte die Leiterin des Arbeits- und Sozialzentrums Kamenz Frau Kunath die Stadträte zur Entwicklung des Arbeitsmarktes. Das Arbeits- und Sozialzentrum Kamenz betreute am Stichtag 31. August 2009 668 Personen aus Großröhrsdorf. Zieht man davon die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen ab, d.h. alle Personen unter 15 Jahren sowie Personen, die aufgrund gesundheitlicher Leistungsfähigkeit nicht in der Lage sind zu arbeiten, erhält man die erwerbsfähigen Hilfeempfänger in Höhe von 509 Personen. Davon sind 269 Personen arbeitslos im Sinne der Definition des Arbeits- und Sozialzentrums. Die restlichen Personen befinden sich in Maßnahmen zur Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt, wie zum Beispiel Schulungen. In den vergangenen Jahren sank die Anzahl der zu betreuenden Personen. Allerdings prognostizierte Frau Kunath, dass durch die derzeitige Wirtschaftskrise und dem Auslauf der Kurzarbeit nach 24 Monaten eher ein Anstieg für die kommenden Monate zu vermuten ist.

Im Anschluss berieten die Mitglieder des Stadtrates zu einer Grundstücksübertragung an den Landkreis Bautzen. Zur Errichtung einer Dreifeldturnhalle ist es erforderlich, das städtische Grundstück, welches

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

mit dem ehemaligen Kindergarten „Tintenklecks“ bebaut ist, in das Eigentum des Landkreises zu überführen. In seiner Sitzung am 15. September hatte bereits der Verwaltungsausschuss für die Übertragung ein positives Votum abgegeben. Diesem schloss sich nun auch der Stadtrat einstimmig an, da der die dringende Notwendigkeit einer Dreifeldturnhalle für den Schulstandort Großröhrsdorf sieht und nichts dafür im Wege stehen soll.

Zum letzten Punkt der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung war das öffentliche Interesse groß und hatte damit auch viele Gäste zu dieser Sitzung gelockt. In diesem Punkt ging es um die Abstimmung zur Namensgebung „Ferdinand Sauerbruch“ des Gymnasiums in Großröhrsdorf. Zunächst führte die Bürgermeisterin ein paar Anmerkungen zum Verfahrensablauf und Zeitschiene aus. Grund für diese Diskussion ist das Buch von Geralf Gemser „Unser Namensgeber. Widerstand, Verfolgung und Konformität 1933 – 1945 im Spiegelbild heutiger Schulnamen“, indem er den Arzt wegen seiner Nähe zum Nazi-System als Mitglied im Reichsforschungsrat und als Generalarzt des Heeres kritisierte. Am 8. April gab es aufgrund des daraus resultierenden öffentlichen Interesses um das Wirken von Prof. Ferdinand Sauerbruch ein öffentliches Symposium, um der Rolle des Arztes während der Nazizeit auf den Grund zu gehen. Durch dieses Symposium konnte vieles geklärt werden. Dennoch blieben auch noch offene Fragen bestehen. Insbesondere das Belegen seiner Angaben durch Originalquellen fiel Herrn Gemser schwer. Auf diesem Symposium basierend entschieden sich die Lehrerkonferenz und die Schulkonferenz gegen eine Beibehaltung des Namens.

Dem Landkreis als Schulträger überliegt in seinem Gremium die alleinige Entscheidung zur Namensbeibehaltung. Bevor diese Gremien des Landkreises nun endgültig entscheiden, bat der Landkreis die Stadt Großröhrsdorf als damaligen Schulträger und Namensgeber zur Meinungsäußerung. Die Verwaltung hatte als Entscheidungsgrundlage sämtliche Unterlagen den Stadträten im Vorfeld zukommen lassen. Dies beinhalteten u.a. Referate der Redner während des Symposiums, Petitionen von Ärzten und Lehrern, Veröffentlichungen in der Presse sowie ein Dossier von Herrn Jörg Hauptmann, ein ehemaliger Schülers des Gymnasiums.

Mit einem eindeutigen Votum von 17 zu einer Stimme befürwortete der Stadtrat die Beibehaltung des Namens Ferdinand Sauerbruch für das Gymnasium. Einig waren sich alle Räte über die herausragenden und bahnbrechenden medizinischen Leistungen von Sauerbruch. Widersprüchlich sei sein Verhalten gewesen und nur durch politische Zeitumstände der NS-Diktatur zu erklären, so die CDU-Fraktion. Eine Bewertung seines Handelns aus heutiger Sicht sei sehr schwer, insbesondere da keine direkten Beweise vorliegen, dass Professor Sauerbruch durch persönliches Handeln gegen das ärztliche Ethos oder Menschenrechte verstoßen hat. Es fehlte an schlüssigen Beweisen, die es rechtfertigen würden, den Namen abzulegen schlossen sich gleichfalls FDP und SPD an. Allein Herr Hutschalik (Freie Wähler Gegenwind) meldete an diesem Abend Widerspruch an. Nach seiner Meinung ziele die Diskussion in eine falsche Richtung. Es gehe nicht darum, Sauerbruch zu schützen, sondern das Gymnasium und dessen Zukunft. Der Schulstandort leide unter dem negativen Rummel. Es sei nötig, die Einrichtung vor Schaden zu bewahren.

Diese Meinung teilten der restliche Stadtrat sowie die Bürgermeisterin nicht. Die Schule soll es als Herausforderung sehen, sich intensiver mit dem Namensgeber auseinanderzusetzen. Das Gymnasium soll den erworbenen Namen mit seinem guten Ruf beibehalten und ihn durch diese Inhalte ergänzen.

### Erster Spatenstich für neues Gemeindezentrum Kleinröhrsdorf

Am vergangenen Donnerstag, dem 01.10.2009 fand der Spatenstich für das neue Gemeindezentrum für Kleinröhrsdorf statt. Wer dabei sein wollte, war herzlich eingeladen, um 10.00 Uhr diesen kleinen Festakt an der Festwiese Kleinröhrsdorf mit zu begehen. Diese Einladung nahmen dann auch einige interessierte Bürger aus Kleinröhrsdorf war. Frau Ternes betonte, wie wichtig ein derartiger Mittelpunkt für einen Ort ist. Da das Gemeindeamt von Kleinröhrsdorf bereits seit längerem stark sanierungsbedürftig ist, benötigt u.a. der Ortschaftsrat ein neues

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Domizil für seine Sitzungen. Durch den hohen Sanierungsaufwand schied eine Renovierung des Gebäudes als Alternative aus. So entschied man sich zunächst dafür, den ehemaligen Konsum als Gemeindezentrum umzubauen. Nach der ersten Kostenkalkulation wurde dann jedoch ein Neubau favorisiert. In dem Neubau soll ein Mehrzweckraum entstehen, der Vereinen aus Kleinröhrsdorf als Möglichkeit für Treffen dienen soll. Ebenso stehen den Nutzern eine Küche sowie ein Sanitärbereich zur Verfügung. Auch soll in dem neuen Gebäude ein Büro für die Ortsvorsteherin entstehen, indem gleichfalls die Sitzungen des Ortschaftsrates stattfinden sollen.

Die Stadt Großröhrsdorf hat für diesen Neubau insgesamt 304.000 Euro eingeplant. Fördergelder wurden dafür leider nicht bewilligt.



Herr Schneider von der Baukooperation Bautzen, Ortsvorsteherin Frau Helaß und Bürgermeisterin Frau Ternes beim Spatenstich

Auch Ortsvorsteherin Frau Heidrun Helaß bedankte sich bei allen Ortschaftsräten, die sich für den Bau des Gemeindezentrums ausgesprochen und diesen unterstützt haben.

Im Anschluss sangen die Kinder der Kita „Waldhäuschen“ zwei Lieder, in denen sie verdeutlichten, wie schnell und reibungslos ein Bau ablaufen kann. Diese gute Zusammenarbeit wünschte sich auch Frau Ternes mit den Baufirmen sowie keine Nachträge und Zeitverzögerungen, bevor es dann zum gemeinsamen Spatenstich auf das Gelände des ehemaligen Konsums ging.

Ein paar Minuten später rollte bereits der erste Bagger der Firma Fehre Tiefbau Großröhrsdorf heran, um mit dem Aushub für den Rohbau zu beginnen. Der Rohbau soll in diesem Jahr noch durch Dach und Fenster geschlossen werden, sodass der Winter kommen kann.

Im nächsten Jahr erhält das Gebäude dann seinen Putz und wird im Inneren ausgebaut.

### Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

1 Zwei-Raum-Wohnung 53,64 m<sup>2</sup> WFL im EG mit Heizung,  
Kaltmiete 4,79 EUR/m<sup>2</sup> + NK, Gabelsbergerstr. 21

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Mit dem  
„Rödertal-Anzeiger“  
immer bestens informiert.

## Kirchliche Nachrichten

**Sonntag, 11. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis**

**Großröhrsdorf:** 09.00 Predigtgottesdienst zum Kirchweihfest

**Hauswalde:** 09.00 Sakramentsgottesdienst

**Bretinig:** 10.30 Predigtgottesdienst mit Tauferinnerung und Kindergottesdienst

**Kleinröhrsdorf:** 10.30 Predigtgottesdienst

### Einladung zum Gottesdienst in der Festhalle Großröhrsdorf

Thema: Leben, das sich wirklich lohnt

Termin: Sonntag, 18.10.2009

Zeit: 10.30 Uhr

Kommen Sie.

Evang.-Freik.-Gemeinde Großröhrsdorf

## Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Elfriede Mysliwiec	am	10.10.	zum	82. Geburtstag
Frau Ruth Heymann	am	11.10.	zum	84. Geburtstag
Frau Gertrud Philipp	am	12.10.	zum	89. Geburtstag
Frau Hilde Beyer	am	12.10.	zum	88. Geburtstag
Frau Waltraud Häupl	am	12.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Doris Haufe	am	12.10.	zum	73. Geburtstag
Herrn Eberhard Koch	am	13.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Waltraud Hübner	am	14.10.	zum	81. Geburtstag
Herrn Günther Thomas	am	14.10.	zum	75. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Ilse Nawrath	am	10.10.	zum	93. Geburtstag
Frau Luzia Pfaff	am	12.10.	zum	80. Geburtstag
Frau Lotte Großmann	am	13.10.	zum	86. Geburtstag
Herrn Joachim Lunze	am	13.10.	zum	74. Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Legler	am	14.10.	zum	78. Geburtstag
Herrn Manfred Sombeck	am	14.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Rosemarie Pahl	am	14.10.	zum	70. Geburtstag
Frau Alice Noack	am	15.10.	zum	83. Geburtstag
Frau Christa Socke	am	15.10.	zum	70. Geburtstag
Frau Katharina Bauer	am	16.10.	zum	77. Geburtstag
Herrn Erhard Fuchs	am	16.10.	zum	86. Geburtstag

### Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Siegfried Kleinstück	am	10.10.	zum	78. Geburtstag
Herrn Alfred Granzow	am	15.10.	zum	72. Geburtstag

*Der Gemeinderat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



### Großübung der Jugendfeuerwehren

Bereits am 05.09.09 fand die diesjährige Großübung der Jugendfeuerwehren des Ortsverbandes Rödertal / Pulsnitz statt. Austragungsort war ein alter Vierseithof auf der Radeberger Str. in Großröhrsdorf. Hier wurde davon ausgegangen, dass das Wohngebäude sowie die angrenzende Scheune brennen.

Begonnen wurde die Übung kurz nach 13 Uhr mit der Alarmierung der Jugendfeuerwehren Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf.

Kurz nach dem Eintreffen der beiden Wehren stellte sich heraus, dass weitere Kräfte und Mittel benötigt werden.

So wurden über die Leitstelle Hoyerswerda die Jugendfeuerwehren von Bretinig-Hauswalde, Ohorn, Pulsnitz, Steina, Lichtenberg und Oberlichtenau nachalarmiert.



*Abtransport einer verletzten Person zum Verletzensammelplatz*

Vorort galt es insgesamt 6 Personen in Form von Übungspuppen zu retten, hierbei hatte vor allem die Jugendfeuerwehr Bretinig-Hauswalde an der Westseite des Gebäudes eine anspruchsvolle Aufgabe. Sie musste eine Person retten, welche aus dem Fenster gesprungen war und direkt auf einem Holzpfahl landete. Mit äußerster Vorsicht musste der Holzpfahl abgesägt werden, um dann die Person zum Verletzensammelplatz zubringen.



*Brandbekämpfung an der Westseite des Gebäudes*

Eine weitere Aufgabe der Wehren war es, eine stabile Wasserversorgung von der nahen Röder aufzubauen, um die Brandbekämpfung einzuleiten. Auch diese Aufgabe wurde schnell bewältigt. Kurz nach 14 Uhr konnte dann die Meldung "Feuer aus" gegeben werden.

Nach den Aufräumarbeiten führen die Wehren dann in das Gerätehaus der Feuerwehr Großröhrsdorf und ließen dort den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen.

Für das zur Verfügung stellen des Objektes möchten wir uns bei Herrn Adler bedanken. Da es vor und während der Übung auf einer Nebenstraße der Radeberger Straße zu Verkehrseinschränkungen kam, möchten wir uns bei den betreffenden Anwohnern natürlich auch für das Verständnis bedanken.

Jugendwart Peter Ansorge, Fotos: Tobias Hörndler

## Vereine und Verbände

### Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Unsere Oktoberwanderung führt uns am 11. Oktober in die nähere Heimat. Wir treffen uns 9.00 Uhr am Klinkenplatz. Die Wanderung führt uns dann entlang der Steinaer Steinbrüche.

Unterwegs kehren wir zum Mittagessen ein. Die Wanderstrecke beträgt ca. 12 km. Gäste sind herzlich willkommen und melden sich bitte vorher beim Wanderleiter Herrn Jürgen Schäfer an, Telefon: 5 86 76.

F.G.

### Seniorentanzgruppe des DRK Kreisverband Bautzen e.V.

#### Geselliges Tanzen

Seit dem 05.10.2009 bietet das Deutsche Rote Kreuz Bautzen jeden Montag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Kulturhaus Großröhrsdorf (kleiner Saal) eine dritte Gruppe „Geselliges Tanzen“ an.

Die Veranstaltung im Rahmen der Gesundheitsförderung des DRK wird von Petra Höhne gestaltet.

Tanzen ist die eleganteste Art der Bewegung. Es stärkt nicht nur Herz und Kreislauf, sondern hat auch einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Psyche des Menschen. Eine gute Tanzhaltung beugt Rückenproblemen vor und trägt so zur Verbesserung des Wohlbefindens bei. Tanzen kann man in jedem Alter. Die Vielfalt der angebotenen Tänze - Folklore und Gesellschaftstanz - in historischen und modernen Varianten, allein, paarweise oder in Gruppe - bietet für jeden etwas.

Vorkenntnisse oder frühere sportliche Betätigung werden nicht erwartet. Eine Mitgliedschaft im DRK ist nicht erforderlich.

Ich freue mich auf Sie!

Petra Höhne



## Jugendhaus Großröhrsdorf

Endlich sind Herbstferien und wir haben uns bemüht, für euch ein abwechslungsreiches und interessantes Programm auf die Beine zu stellen!

Am **Dienstag**, dem 13.10., starten wir mit der immer wieder beliebten Filmnacht! An diesem Abend hat das Jugendhaus ab 18 Uhr geöffnet und schließt am nächsten Tag früh 9 Uhr. Wir werden mit euch gemeinsam kochen, Filme schauen und was euch sonst noch so erwartet, bleibt noch geheim! Wenn es an diesem Abend doch manchmal etwas lauter werden sollte, bitten wir die Anwohner schon jetzt um ihr Verständnis! Am **Donnerstag** (15.10.) ist das Haus in der Zeit von 12 Uhr bis 16 Uhr für den Offenen Treff geöffnet. An diesem Tag seid ihr wieder einmal herzlich eingeladen, mit uns zu kochen! Was, das entscheiden natürlich die Jugendlichen.

Am **Freitag**, dem 16.10., geht's nach Dresden! Gemeinsam mit dem Jugendhaus Eule und dem Skaterladen „Black - Sheep“ veranstalten wir im und vor dem Club Eule in der Dresdner Johannstadt (Marschnerstraße 33, 01307 Dresden) einen Graffiti- und Skatercontest. Nebenbei wird gegrillt, gekillt und sich ausprobiert beim sprühen, BMXen, Skaten und so weiter! Los geht's in Dresden um 14 Uhr und endet 18 Uhr. **WICHTIG:** Ob wir mit dem Bus oder dem Zug fahren, entscheidet sich nach der Zahl der Teilnehmer. Informiert euch wegen Abfahrtszeiten etc. bitte vorher bei uns!

Unsere Jugendlichen sowie das Team des Hauses, bedanken sich auf diesem Wege auch noch einmal recht herzlich für die bisher eingegangenen Sofaspenden!!!

Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 03 59 52/ 5 80 94 zu erreichen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

## Vereine und Verbände



### Caritasverband Oberlausitz e.V.

#### DEMENZ

#### Was mich und Angehörige bewegt!

#### Umgang mit einer Krankheit, die Ängste auslöst.

Zu einem Vortrag zum Thema „Demenz“ lädt der Ambulante Hospizdienst Kamenz und Hoyerswerda pflegende Angehörige, Pflegekräfte aus der ambulanten und stationären Pflege und weitere Interessierte ganz herzlich ein.

Termin: Dienstag, der 20. Oktober 2009, 19.00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Kamenz

Anger, 01917 Kamenz

Referent: ChA Dr. Friedemann Ficker

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie/Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin

St. Marien-Krankenhaus Dresden

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine Spende für den Hospizdienst wird gebeten.

Bernward Kreutzkam, Koordinator



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

#### OKV-Liga Männer - Pech in Pirna!

Das ging ja richtig knapp zu - ganze 2 Holz fehlten zu Platz 4, 6 Holz zu Platz 3! Trotz guter und sehr guter Leistungen aller Spieler reichte es nicht zu mehr an diesem Feiertag.

Radeberg und Dresden spielten diesmal in einer eigenen Liga. Obwohl Radeberg gleich am frühen Morgen den Bestwert des Tages mit 5300 Holz markierte, mussten sie bei den Sportfreunden von Helios Dresden noch mal richtig schwitzen. Denn auch an der Spitze ging es knapp zu und es entschieden am Ende drei Holz. Mit 5297 Holz kam Dresden „nur“ zu Platz 2, Platz 3 blieb bei den Gastgebern aus Pirna (5155).

Bei unseren Keglern erreichte Olaf Schurig wieder einmal mit seinen 903 Holz den Mannschaftsbestwert. Trotz dieser guten Leistungen müssen alle noch ein paar Holz mehr herauskitzeln, um in dieser Staffel überleben zu können. Es ist möglich - aber es wird sicher sehr knapp und da wird am Ende jeder Punkt zählen.

Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 840, A. Schreier 848, D. Seidel 843, H. Hornuff 859, T. Braun 857 Holz

**Vorschau:** 10.10. 13.00 II. Mannschaft Heimspiel gegen Medingen

O. Kugler



### SG Großröhrsdorf - Tischtennis

#### Großröhrsdorf geht in der Kreisliga an die Spitze

Mit einem hart erkämpften Auswärtssieg in Hoyerswerda hat die 1. Mannschaft der SG die Tabellenführung in der ersten Kreisliga übernommen. Dabei taten sich die Großröhrsdorfer zunächst schwer. Nach 2:1 in den Doppeln verlor Wirth zwar, aber Rönisch und Hans-Georg Jarschke brachten die Gäste wieder 4:2 in Front. Danach klemmte die Säge kräftig, denn Helmut Jarschke, Rosenkranz und Rönisch verloren. Durch den klaren Sieg von Grützner stand es 5:5. Danach platzte endlich der Knoten und die SG setzte sich noch klar durch. Die letzten 5 Einzel wurden allesamt gewonnen. Hans-Georg Jarschke und Veit Grützner waren an diesem Tag die Matchwinner.

1. KL	<b>TTC Hoyerswerda 3 - SG Großröhrsdorf 1</b>	<b>5:10</b>
	Rönisch (1,5), Wirth (1,5), H. Jarschke (1), H.-G. Jarschke (2), Grützner (2,5), Rosenkranz (1,5)	
2. KL	SG Großröhrsdorf 3 - TTV Kamenz 3	9:6
	Karsch (1,5), Remus (2), T. Lauke (1,5), H. Lauke (0,5), Scholz (2,5), Grohmann (1)	
1. KK	SG Großnaundorf 4 - SG Großröhrsdorf 4	4:11
	Grohmann (0), Je. Kaiser (0), Gramsch (1), Uhlig (1), Reppe (0), Jo. Kaiser (2)	
1. KK	SG Großröhrsdorf 5 - SV Bühlau 2	3:11
	Fritsche (1), Plaettner (1,5), Jo. Kaiser (0,5), Pfützner (0)	

P. Wirth

## Vereine und Verbände

### Angelverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Die Mitglieder des AV Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V. treffen sich am 11.10.2009 zum Abangeln, Treff ist 7.00 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus Großröhrsdorf.

Meldungen bitte an Angelfreund Mario Lagoda Tel. 01 70/3 24 65 06.

### Kleingartenverein „Rödertal e.V.“ Großröhrsdorf

#### Einladung!

#### Am 24. Oktober 2009 findet unser 2. Herbstfest in der Festhalle Großröhrsdorf statt.

Beginn 19:00 Uhr. Einlass 18:00 Uhr.

Dazu sind alle Gartenfreunde und Gäste ganz herzlich eingeladen. Zum Tanz spielt die Disco Leonard Hinkel. Als Einlage zeigt ein Männerballett gegen 20:00 Uhr sein Können. Für das leibliche Wohl sorgt die Festplatzgaststätte. Der Eintritt beträgt pro Person 3,50 €.

Auf viele Gartenfreunde und Gäste freut sich der Vorstand.

Die Anlage Lichtenberger Straße bietet freie Gärten mit und ohne Laube ab sofort an. Ansprechpartner unter Telefon (03 59 52) 3 23 43.



### SG Großröhrsdorf - Kegeln

#### OKV-Klasse Staffel 4

Das 2. Turnier auf den Bahnen im Steyer-Stadion brachte überraschende Ergebnisse. Zunächst legte der DSV 5096, Lückersdorf 5045, Grumbach 5287 und Sebnitz 5079 Holz vor. Zum Schluss trafen die Großröhrsdorfer auf Thonberg. Durch den verletzungsbedingten Rückschlag in der Auftaktpartie war die SG zum Punkten gezwungen. Sicherheit gab den Spielern das Mitwirken des genesenen Stephan Hürig. So wurde der unmittelbare Gegner von Anfang an sicher beherrscht. J. Böhme (864) und G. Nitzsche (900) legten die Grundlage für ein gutes Gesamtergebnis. S. Hürig (837) und S. Bürger (832) konnten den Vorsprung noch ausbauen. Besondere Freude bereitete seinen Mannschaftskameraden an diesem Tag Andreas Plaettner mit seinem herausragenden Spiel. 897 Holz bedeuteten eine neue persönliche Bestleistung. P. Schuster erreichte 871 Holz und sicherte den Großröhrsdorfern mit 5201 Gesamtholz einen erfreulichen 2. Turnierrang. Somit wurde der Anschluss an das Tabellenmittelfeld hergestellt

az

#### Senioren auf Platz 3

Das zweite Turnier in der OKV-Klasse, Staffel 3, bei den Senioren beendeten die Großröhrsdorfer als Gastgeber auf Platz 3. Das Turnier gewannen die Gäste vom SC Hoyerswerda mit 1645 Holz vor Johannstadt mit 1628. Mit der letzten Kugel verpasste Thonberg den Gleichstand mit Großröhrsdorf (1580), denn 1579 reichten nur für den Platz 4. Fünfter wurde Mickten mit 1511 und Letzter Radeburg mit 1472. In der Tabelle führen Thonberg, Hoyerswerda und Johannstadt mit je 9 Pkt. vor Mickten (/), Großröhrsdorf (5) und Radebeul (3).

Es spielten: H.-J. Claus 390, L. Mißbach 368, M. Nitzsche 412, F. Große 410.



### TSG Bretinig-Hauswalde - Handball

#### Zwei unterschiedliche Hälften im Derby

03. Spieltag, 04.10.09, 14:30 Uhr, Sportkomplex Pulsnitz

#### TSG Bretinig-Hauswalde – HVH Kamenz II 26:31 (11:20)

Nach einer indiskutablen ersten Halbzeit mussten sich die Rödertaler gegen die Oberligareserve des HVH Kamenz mit 26:31 geschlagen geben. Zwar hatten die Blau-Gelben im Vorfeld des Spiels von ihrem Hauptsponsor, der Firma TimeLine Financials ihre neue Spielkleidung im Empfang nehmen dürfen, womit sich die Mannschaft auch an dieser Stelle noch einmal für die Trikots bei der IT-Dienstleistungsfirma recht herzlich bedanken möchte, doch dies waren die einzigen Geschenke, welche für die Bretinig-Hauswalder an diesem Tag bereit standen.

## Vereine und Verbände

Gleich zu Beginn netzte J. Tenne kompromisslos mit wuchtigen Würfeln aus dem Rückraum zur 3:1-Führung seines HVH ein. Die TSG hingegen hatte mit Abstimmungsproblemen zu kämpfen. In der Abwehr fand man kein Mittel gegen das schnelle Passspiel der Kamenzer. Im Angriff wussten die Spieler von Th. Haufe nur zeitweise zu überzeugen. Zwar konnte die Verteidigung der Gäste durch Spielzüge ausgespielt werden, doch scheiterte man durch unkonzentrierte Würfe an K. Hedermann.

Dass auch die Lessingstädter zunächst nicht ganz mit dem runden Objekt der Begierde zurecht kamen, zeigt die Tatsache, dass die TSG zum 8:9 verkürzen konnte. Dann legten die Spieler aus der großen Kreisstadt einen Gang zu und konnten sich mit einem 11:2-Lauf zum 20:11-Halbzeitstand absetzen. Diese zehn Minuten waren in der noch jungen Saison die schlechtesten und verhießen nichts Gutes für Halbzeit zwei. Doch Trainer Th. Haufe machte seinen Spielern Mut für die zweite Spielzeit und forderte sie auf, besonders für die Anhänger der TSG zu kämpfen und sich nicht dem Schicksal zu ergeben.

Nach Wiederanpfiff sahen die zahlreichen Zuschauer zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Die Kamenzer nahmen etwas Tempo heraus und die Bretinig-Hauswalder stabilisierten ihr Spiel im Angriff und in der Abwehr. So war ein 18:26 von der Anzeigetafel in der Mitte des zweiten Spielabschnittes zu vernehmen. Dann kam aber wieder Spannung ins Spiel. Ch. Sternkiker konnte zahlreiche Angriffe der Gäste mit tollen Paraden vereiteln, wodurch auf 22:26 verkürzt werden konnte. Der anschließende Angriff war vielleicht der spielentscheidende. In Unterzahl spielte der HVH geschickt seinen Angriff aus, bis die beiden Unparteiischen ihren Arm zum passiven Spiel hoben. Mit viel Übersicht, aber auch dem nötigen Glück gelang es J. Schulz, den Ball im Gehäuse der TSG unterzubringen. Wäre dieser abgefälschte Ball möglicherweise in den Armen des Bretinig-Hauswalder Schlussmanns gelandet, wäre die Aufholjagd vielleicht noch belohnt worden. So brachten die Spieler von B. Herrmann die Begegnung souverän zu Ende und siegten auf Grund der ersten Halbzeit auch verdient mit 31:26.

Der HVH belegt nun mit 5:1 Punkten den dritten Tabellenrang. Die TSG hingegen befindet sich zwar noch vor Mannschaften wie ESV Dresden, TBSV Neugersdorf und Motor Cunewalde auf einem guten siebten Platz, aber die kommenden Spiele werden über den weiteren Saisonverlauf entscheiden. Schon am kommenden Wochenende treten die Blau-Gelben beim Radebeuler HV an, welcher überraschend in Hoyerswerda verloren hat. Zum nächsten Heimspiel gastieren nach der Herbstpause am 08.11.09 die Motor-Männer aus Cunewalde, die im Vorfeld am kommenden Sonntag gegen den HVH II antreten.

Strafwürfe: TSG: 4/6; HVH 3/5, Zeitstrafen: TSG 4; HVH 6

Für die TSG spielten: Ch. Sternkiker, E. König; R. Weigel (1), T. Kuhnert, C. Haufe (2), T. Haufe (1), S. Hartmann (6/1), E. Kabus (8), E. Gneuß (8/3), T. Hommel, J. Filip, J. Jüttner (n.e.), M. Oswald (n.e.); MV: Th. Haufe (sh)

3. Spieltag Westlausitzliga Männer 2009/10, 03.10.2009, 16:00Uhr, Sportkomplex Pulsnitz

#### Aufholjagd nicht belohnt

#### SG Oberlichtenau II – TSG Bretinig-Hauswalde II 36:35 (23:16)

Am dritten Spieltag musste die Zweite gegen den Vorjahresletzten aus Oberlichtenau eine überraschende Niederlage hinnehmen. Bereits den Beginn des Spiels verschliefen die fast in Bestbesetzung antretenden Rödertaler beinahe komplett und gerieten mit 4:1 bzw. 10:4 in Rückstand. Im Angriff wurden dabei kaum durchdachte Spielzüge ausgespielt, vielmehr wurde es mit Einzelaktionen aus dem Rückraum probiert. Diese fanden allerdings zu selten den Weg ins Tor, zudem luden technische Fehler die schnellen Oberlichtenauer zu mehreren Tempogegenstößen ein.

Nach der fälligen Auszeit fand die TSG dann endlich besser ins Spiel und konnten beim 12:11 erstmals wieder aufschließen. Doch dieser Zwischenspurt hielt leider nicht allzu lang an und nachdem sich der Fehler-teufel erneut ins Bretniger Spiel einschlich, konnten die Gastgeber ihren Vorsprung bis zum 18:12 wieder deutlich ausbauen. Bis zur Halbzeit fand Bretinig dann auch kein Mittel mehr gegen die wie entfesselt aufspielende Oberlichtenauer Reserve und musste mit einem 7-Tore-Rückstand in die Pause gehen.

Im zweiten Durchgang sollte den Gastgebern nun durch eine aggressivere Deckungsarbeit das eigene Spiel aufgezwungen werden. Dies gelang zunächst aber überhaupt nicht und auch im Angriff fehlte den



## Vereine und Verbände

Bretnigern die notwendige Konzentration. So konnte der Rückstand bis zum 28:22 kaum verkürzt werden. Schließlich versuchte man noch den letzten Trumpf an diesem Tag auszuspielen und nahm den Mittelfeldmann der Gastgeber in Manndeckung.

Dies zeigte nun endlich die erhoffte Wirkung: Angetrieben durch einen gewohnt einsatzstarken T. Kuhnert sowie O. Schröder als sicheren Rückhalt im Tor konnte Bretnig in dieser Phase bis zum 28:28 Tor um Tor aufholen und schließlich selbst in Führung gehen. Allerdings vermochten es die Rödertaler nicht, ein zweites Tor nachzulegen und so die Partie endgültig für sich zu entscheiden (28:29; 29:30; 32:33). Stattdessen kehrte man in den letzten fünf Spielminuten erneut zum fehlerhaften Spiel zurück und ließ sich die Partie kurz vor dem Abpfiff noch aus der Hand nehmen.

Die fest eingeplanten zwei Punkte müssen daher nun in den nächsten Spielen gegen die beiden Radeberger Teams geholt werden. (JJ)

Bretnig spielte mit: O. Schröder; L. Sternkiker (Tor); J. Filip (12); J. Fröhlich; T. Haufe (1); J. Jüttner (5/1); T. Kuhnert (12/1); M. Oswald (3); S. Schmidt (2)

### Nächste Spiele

M I: 10.10. 17:30 SH Radebeul Radebeuler HV – TSG  
M II: 31.10. 14:00 SH BIW TSG - Radeberger SV II



## SC 1911 - Fußball

### Fußballergebnisse – Wochenende

<b>BK-Männer</b>	<b>Dippoldiswalde - SC 1911</b>	<b>4:1</b>
<b>KK-Männer</b>	SC 1911 - Nebelschütz	3:0
	Torschützen: G. Csomor, A. Horn, T. Bank	
<b>A-Jugend</b>	SC 1911 – Sachsenwerk Dresden	1:2
	Torschützen: S. Jörke	
<b>B-Jugend</b>	Liegau - SC 1911	4:1
<b>C-Jugend</b>	SC 1911 - Nebelschütz	0:1
<b>F-Jugend</b>	Hermisdorf - SC 1911	0:10
	Torschützen: D. Anders (4), M. Fichte (2), R. Roch, B. Kretzschmar, J. Chorda, J. Hentsch	
„Ü50“	SC 1911 – Neustadt/Hohwald	5:3
	Tore: Brückner 2x, Gräfe F., Siebenhaar, Schöne	

### Wochenend-Vorschau

1. Männer:	10.10.	15.00	SC 1911 - Wachau
2. Männer:	11.10.	15.00	Thonberg - SC 1911
A-Jugend:	11.10.	10.30	Liegau - SC 1911
B-Jugend:	10.10.	10.30	SC 1911 - Rietschen
C-Jugend:	10.10.	12.00	Crostwitz - SC 1911
E-Jugend:	11.10.	10.30	SC 1911 - Holtendorf
AH:	09.10.	18.00	Radeberg – SC 1911

## 1. Bolzplatz-Turnier Hauswalde

Die Minis vom SC 1911 Großröhrsdorf erreichten beim ersten „Bolzplatz Turnier“ in Hauswalde einen sehr guten 3. Platz. Erster wurden die Minis von Dynamo Dresden vor Schwepnitz. Der Gastgeber Bretnig-Hauswalde wurde Vierter punktgleich mit Pulsnitz.



## Vereine und Verbände

Unsere Bambinis, von denen einige das erste Turnier in ihrer Fußballkarriere spielten, begeisterten die „zahlreichen“, gutgelaunten Zuschauer.

Unsere Mannschaft überzeugte im Sturm mit Jonas Gnauck und Wilhelm Glöer, im Mittelfeld mit Tom-Luis Häupl und Janko Hentsch, in der Abwehr mit Till Häntsch und Felix Steinert sowie Fin Wolf und Luca Müller zur Verstärkung auf allen Positionen. Unser neuer Torwart Dominik Liehmann hat seine Aufgabe ebenfalls sehr gut gemeistert. Herr Zeidler, der Trainer unserer Kleinsten, hat wie immer mit „Herz und Stimme“ alles aus der Mannschaft herausgeholt, wie z.B. die Überraschung aus dem Auto als Belohnung für die vielen Tore.

Einen großen Dank an die Bretnig-Hauswalder Fußballfreunde, bezüglich der leiblichen Versorgung, der Organisation des Turniers und des bestellten Sonnenscheins. (T.H.)

www.sc1911.de



## SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

### Abendsportfest Pirna

Am 16. September fand in Pirna ein Abendsportfest im Mehrkampf statt, an dem 4 Athleten des Großröhrsdorfer Leichtathletikvereins teilnahmen.

Unser Nachwuchs (AK-D / W 9) wurde durch Rosa Kittelmann und Elora Dana Anders im Vierkampf (Sprint, Ball, Weit, 800m) vertreten. Sophia Guhr (AK-C / W11) und Jenny Lauschke (AK-B / W12) traten im Fünfkampf (Sprint, Ball, Hürdenlauf, Weit, 800m) gegen die starken Athleten aus Pirna, Bautzen und Dresden an. Leider ging es Rosa Kittelmann zu

Beginn des Wettkampfes nicht gut und sie konnte beim 50m-Sprint nicht an den Start gehen. Nach einer Weile ging es ihr besser und sie rappelte sich auf und bestritt alle anderen Disziplinen. Beim Weitsprung erreichte sie mit 2,88 m persönliche Bestweite und sortierte sich damit weit vorn ein. Im 800m-Lauf rannte sich Rosa den Frust über den verpatzten Wettkampfstart von der Seele und lief mit 3:19,88 wiederum persönliche Bestzeit und kam als Zweite ins Ziel. Dicht gefolgt von Dana, die als Dritte die Ziellinie überquerte und sich damit das fantastische Gesamtergebnis von 1131 Punkten / Platz 3 sicherte. Dana war sichtlich stolz über ihre erste Bronzemedaille im Mehrkampf und wir gratulieren Dir alle. Die Medaille war zu Recht verdient, denn sie hat den ganzen Abend in allen Disziplinen sehr beständig vorn mit gekämpft. Prima gemacht!

Für Sophia wurde es am Ende mit 1984 Punkten der 6. Platz und für Jenny mit 1944 Punkten der 8. Rang. Im Ballwerfen waren beide Sportlerinnen ganz weit vorn mit dabei und im 800m-Lauf überzeugten sie ebenfalls mit persönlichen Bestleistungen. Jenny lief glatt 3 min und Sophia zum ersten Mal mit 2:56,44 min unter 3 min.

Es war ein schöner Wettkampfabend für alle Beteiligten.

I.G.

### Sportfest Dresden

325 Teilnehmer aus 30 Vereinen aus Sachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen fuhrten am 19.09. 2009 nach Dresden ins Heinz-Steyer-Stadion, um der Einladung des SV Post Dresden zum 22. Schüler- und Jugendsportfest zu folgen

Auch drei Großröhrsdorfer Athleten nutzen bei super Spätsommerwetter die Möglichkeit, gute Ergebnisse zu erreichen.

Celine Noack W11 schaffte es endlich, im 50m-Sprint die 8 sek. zu knacken und konnte den Endlauf erreichen. Dort sprintete sie mit 7,94 sek auf einen guten fünften Platz. Auch im Weitsprung sprang sie mit 3,77 m eine neue Bestleistung. Wahnsinnig aufgeregt war sie dann vor dem 800m-Lauf. Es war die letzte Chance, in diesem Jahr eine neue Bestzeit zu erlaufen. Doch danach sah es vorerst nicht aus. 780 m führte die sehr starke Sportlerin L. Schulze vom LSV Pirna. Doch Celine wollte den Sieg und zog in letzter Sekunde an ihrer Konkurrentin vorbei und siegte mit ei-



## Vereine und Verbände



ner Superzeit. Mit 02:39, 29 min erlief sie eine der Bestzeiten sachsenweit. In der männl. Jugend B starteten Marcel Stadie und Max Weickert. Beide waren mit ihren Leistungen nicht so recht zufrieden, denn sie blieben im 100m und 200m-Lauf deutlich unter ihren Bestleistungen. Dennoch konnte Marcel mit 12,35 sek den 3. Platz erreichen. Im 200m-Lauf wurde Marcel 4. und Max landete auf dem 6. Platz. Auch im Weitsprung blieben Marcel

und Max unter ihren Erwartungen. Erst im letzten Durchgang konnte sich Marcel mit 5.49 m den 3. Platz erspringen. Nur 3 cm dahinter landete Max auf dem undankbaren 4. Platz. Aber dies war kein Grund den Kopf hängen zu lassen.

Für die erbrachten Leistungen herzlichen Glückwunsch!

SN.

## Kulturhaus Großröhrsdorf

**Kinoprogramm vom 08.10. - 15.10.**

**OBEN**

täglich 17.00 Uhr und 20.00 Uhr

### Veranstaltungen

01.11.	20.00 Uhr	<b>Walter Plathe</b>	„Alles weg ´de ´Leut´“ - Der Otto-Reutter-Abend
19.11.	20.00 Uhr	<b>Herkuleskeule</b>	„Leise flehen meine Gleider“
10.12.	20.00 Uhr	<b>Martin Schneider</b>	„Ariwiedätschi“

Karten erhältlich im Kulturhaus Großröhrsdorf oder unter Telefon 4 68 27

## Rückblick Kirmes 2009

Folgende Preisträger wurden zur diesjährigen Kirmes ermittelt:

Skat	1. Platz	Klaus Lunze	3198 Punkte
	2. Platz	Jochen Oswald	3047 Punkte
	3. Platz	Michael Brauer	2981 Punkte
	4. Platz	Mario Gebler	2725 Punkte
	5. Platz	Jens Roch	2714 Punkte

Hähne-Wettkrähen	1. Platz	Werner Mitscherling
	2. Platz	Werner Mitscherling
	3. Platz	Rico Herrmann

Wettkampf „Stärkste Frau – Stärkster Mann gesucht“

Damen:	1. Platz	Simone Bach
	2. Platz	Heike Fehre
	3. Platz	Rosi Vogel
Herren	1. Platz	Sven Sachse
	2. Platz	Hans-Georg Sachse
	3. Platz	Silvio Schwarz
Mädchen	1. Platz	Michelle Lohse
	2. Platz	Lisa Nitzsche
	3. Platz	Sarah Bernstein
Jungen	1. Platz	Paul Windisch
	2. Platz	Robin Lohse
	3. Platz	Max Haufe

jüngster Teilnehmer Simon Fehre (4 Jahre)

alle nicht abgeholte Preise bitte unter 035952 30427 melden!

Stellvertretend möchte ich mich bei unserer Bürgermeisterin, Frau Prescher und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde für die unproblematische Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Des Weiteren bei unse-



rem Kirmes-Wirt Herrn Bernd Kunadt für die vielen ehrenamtlichen Stunden zum Wohl und Erhalt unseres „größten“ Dorffestes. Seit über 15 Jahren organisiert er die Kirmes und hat die Tradition eines Kirmes-Festes im Hofepark auch in schwierigen Jahren am Leben erhalten. Ohne ihn wäre all die Jahre eine Durchführung undenkbar gewesen.

Eine Vielzahl von freiwilligen Helfern muss leider bei einem solchen Rückblick unerwähnt bleiben, da sonst der Rahmen gesprengt würde. Dafür bitte ich um Verständnis!

Mit der Hoffnung auf eine weitere optimale, fruchtbare Zusammenarbeit für unser Kirmesfest 2010 danke ich im Namen des Heimatfördervereines Bretnig-Hauswalde e.V. allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde, den Vereinen, Institutionen für die Unterstützung bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung. Damit ist in den letzten Jahren ein Volksfest entstanden, dass seinen Namen mit Recht trägt

Grit Hartmann

# WERBUNG